

Tariferhöhung um 4,3 Prozent im April

In der vergangenen Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie wurde eine Entgelterhöhung von 4,3 Prozent ab April 2018 vereinbart. Aus diesem Grunde werden im April in allen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie die Beiträge entsprechend angepasst.



►TERMINE

Ortsjugendausschuss

- 25. April, um 17.30 Uhr, IG Metall, Carl-Benz-Straße 5, 72250 Freudenstadt

Seniorinnen und Senioren Schramberg

- 11. April, Einkehr im Café des Fernsehäckers Hannes Weber in Friedrichshafen mit anschließender Überraschungsfahrt an den Bodensee

Arbeitskreis JAV

- 12. April, um 9 Uhr, IG Metall, Carl-Benz-Straße 5, 72250 Freudenstadt, Thema: Tarifergebnis

AK Schwerbehinderten-Vertretung

- 4. April, um 9 Uhr, Fachklinik Zur alten Post, Rehasentrum für Abhängigkeitserkrankungen, Psychosomatik, familientherapeutische Klinik im Schwarzwald, 72270 Baiersbronn-Schönmünzloch

»Zeit, dass sich was dreht!«

Belegschaft der Homag Plattenaufteiltechnik in Holzbronn kämpft um Tarifbindung.

19. Februar 2018, 13 Uhr: Auf dem Firmenparkplatz der Firma Homag Plattenaufteiltechnik in Holzbronn, ehemals Holzma, befinden sich etwa 200 Beschäftigte draußen bei Minusgraden in der Kälte, und nicht an ihren Arbeitsplätzen. Schutz vor den unangenehmen Temperaturen bietet unter anderem ein rot-weißer Schal mit IG Metall-Logo und dem Schriftzug »Miteinander für morgen«. Rote Fahnen, Botschaftsschilder, Trillerpfeifen und heißer Punsch runden das Bild ab.



Eindrucksvolle Aktion der Holzbronner Kolleginnen und Kollegen

Zeit zu handeln »One Homag, one Tarif« steht auf den Botschaftsschildern geschrieben. Das ist der Grund für die Versammlung vor dem Firmengebäude. Am Mittwoch, 21. Februar, fand die erste Verhandlungsrunde um den Abschluss von Tarifverträgen für die Homag-Beschäftigten statt.

»Über 50 Jahre ohne Tarif sind genug. Wir fordern verbindliche Tarifverträge!«, so Armin Auer, Betriebsratsvorsitzender und Mitglied der IG Metall-Verhandlungskommission. Insbesondere die seit Jahrzehnten nicht vor-

handenen Strukturen für eine gerechte Bewertung und Bezahlung von qualifizierter Arbeit müssen laut Belegschaft jetzt geschaffen werden. »Vergütung nach Nase!«, so ein Beschäftigter, das passe nicht zu einem fortschrittlichen Unternehmen, das die Firma Homag Plattenaufteiltechnik nach außen vorgibt zu sein.



Frauenpower bei Homag Plattenaufteiltechnik

Frauen mischen sich ein »Wir sagen so lange das Gleiche, bis wir es bekommen!«, lautete das Motto der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag – die erste bei der Firma Homag Plattenaufteiltechnik in über 50 Jahren. Am 8. März 2018 um 9 Uhr wurden 100 Jahre Frauenwahlrecht angemessen gewürdigt. In diesem Zusammenhang wurden auch die eigenen Forderungen an den Arbeitgeber platziert.



»Es reicht nicht aus, die Entgeltlücke bei Frauen von 21 Prozent zu beklagen«, so Dorothe Hammann, Betriebsrätin bei der Homag Plattenaufteiltechnik, »es ist an der Zeit, sich als Frau aktiv in die betriebliche Entgeltgestaltung einzumischen. Das Entgelttransparenzgesetz bietet Frauen einige Möglichkeiten, der Tarifvertrag ist jedoch die erste Option für Entgeltgerechtigkeit zwischen Mann und Frau. Daher unsere klare Forderung: »One Homag, one Tarif!«

KEINE HALBEN
SACHEN:
GLEICHSTELLUNG
IST GANZE ARBEIT.